



Abschiedslied.

Herrn Prof. Dr. **G. Adelman**

bei seinem Scheiden

aus Dorpat

gewidmet.

Von der Censur gestattet. Dorpat, den 1. Juni 1871. Nr. 64.

Dorpat, 1871.
Druck von C. Mattiesen.

Melod.: Vom hoh'n Olymp herab etc. etc.

Dem deutschen Feste darf Gesang nicht fehlen,
Bei frohem Muth und heiterm Scherz;
Muss auch das Lied vom Scheiden uns erzählen,
Besiegt sein Klang den Trennungsschmerz.
:: Auf denn und hebet die Gläser empor,
Klinget und singet im fröhlichen Chor! ::

Heut' weilt der Freund noch hier in unsrer Mitte,
Der mit gestrebt so manches Jahr,
Der immer hold der alten deutschen Sitte,
Dem Sang beim Becherklange, war.
:: Mögen die Tropfen im funkelnden Wein
Abglanz der freundlichsten Stunden ihm sein! ::

Wohin er geht mög' Ihn das Glück begleiten,
Mit seinem Segen, immer gleich;
Er lebe bis in jene schönen Zeiten,
Die sich erhofft das Deutsche Reich,
:: Das aus den blutigsten Saaten erstand
Und seine Eintracht in Kämpfen erst fand! ::

Mag nimmer dieses feste Band sich lösen. —
Des Freundes Kunst erprobe nie
Sich an der bösen Frucht der Mitrailleusen,
Er treibe Friedens-Chirurgie.
∴ Was Er in Dorpat geübt und gelehrt,
Mache auch dort Ihn geliebt und geehrt! ∴

Von China's Grenzen bis zum Memelstrande
Sind Seine Jünger rings zerstreut,
Drum wird Er nimmer fremd im grossen Lande,
Dem Er die beste Kraft geweiht. —
∴ Freude erfüllt Ihm auch fern das Gemüth,
Wenn hier die Wissenschaft höher erblüht. ∴

Was sonst für Ihn sich mag im Herzen regen,
Und bis zur Lippe drängt heran,
Das wollen in den einen Spruch wir legen:
Hoch lebe unser Adelman!
∴ Klinget und singet im frohen Verein,
Lasst es ein Echo der Liebe Ihm sein! ∴
